

Pressemitteilung der SPD, Ortsverein Scheidt

Mai 2018

"Guckloch"

Beauftragter für Presse und Information

Mark Fev

Theodor-Heuss-Straße 20 66133 Saarbrücken

① 0176 / 721 858 32

■ MarkFey84@aol.com

15. Mai 2018

SPD Scheidt kritisiert Trägheit der Stadtverwaltung: Kinderspielplatz muss jetzt endlich gebaut werden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem Verkauf des Gustav-Adolf-Hauses und des auf dem dazugehörigen Gelände befindlichen Spielplatzes gibt es in Scheidt keinen öffentlichen Kinderspielplatz mehr. Damit unser Stadtteil auch weiterhin als Wohnort für junge Familien attraktiv bleibt, ist es von großer Bedeutung, endlich einen neuen Spielplatz zu errichten. Der geplante Spielplatz soll auf einer Freifläche zwischen der Bahnhofstraße und dem Hammerweg, also neben dem geplanten Rewe-Markt, entstehen. Bereits 2016 waren dafür im städtischen Haushalt 100.000 € eingeplant. Leider gibt es nun mal wieder Verzögerungen im vorgesehenen Zeitplan. Der Bau des Kinderspielplatzes sollte nach mehrfacher Verschiebung des Baubeginns Ende 2017 / Anfang 2018 endlich erfolgen. Wie jeder sehen kann, ist bisher immer noch nichts geschehen.

Dieses Anliegen wurde von Mark Fey im Bezirksrat Dudweiler immer wieder vorgebracht, so auch in der Sitzung im April 2018: "Dass es in einem Stadtteil mit über 4000 Einwohnern seit Jahren keinen einzigen Kinderspielplatz gibt, ist ein unhaltbarer Zustand und beschämend für die Stadtverwaltung!" Diese argumentiert mit den benachbarten Bauprojekten. Der Bau des Spielplatzes, die Renaturierung des Scheidter Baches sowie der Bau des Rewe-Marktes müssten zeitlich aufeinander abgestimmt werden. Das ist natürlich sinnvoll, aber während der Rewe-Markt sichtbare Fortschritte macht, hakt es bei den städtischen Bauprojekten deutlich. "Daher fordern wir die Stadtverwaltung auf, jetzt endlich in die Gänge zu kommen", so unser neuer Ortsvereinsvorsitzender Janusz Ehrlich. Jahrelang hat man dort nichts getan und nun wird anderen Bauprojekten die Schuld für Verzögerungen gegeben. Der Kinderspielplatz muss jetzt endlich gebaut werden!

Mark Fey Beauftragter für Presse und Information